

Im Festzelt die Nacht

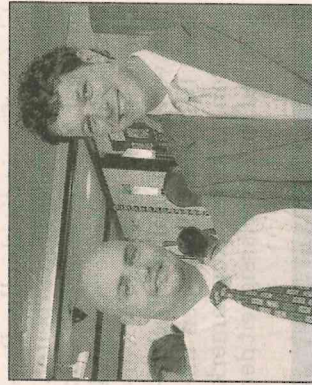
Seit zehn Jahren besteht da:

Vomp (ad). Groß gefeiert wurde anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Planlicht-Gebäudes in Vomp.

Im September 1990 waren die neuen Räumlichkeiten auf dem gekauften Grundstück in Vomp bezogen worden. Ein Jahrzehnt später feierten nun im großen Festzelt, das neben dem Planlicht-Gebäude errichtet worden war, alle Mitarbeiter zusammen mit Importeuren, Kunden und weiteren Gästen.

Geschäftsführer Johann Findl hielt bei seiner Festansprache Rückblick. Es habe auch harte Jahre gegeben, in denen man böse Erfahrungen gemacht habe, so Findl. Doch letztendlich gab dem Unternehmen der Erfolg recht: Im vergangenen Jahr konnte ein Umsatz von S 90,7 Millionen erzielt werden. „Unser Motto heißt: Freude an der Zukunft“ erklärte Findl und bedankte sich bei seinen tüchtigen 45 Mitarbeitern, von denen 16 bereits seit mehr als 5 Jahren im Unternehmen beschäftigt sind. Im Gegenzug bedankte sich die Belegschaft mit einer riesigen Torte, die das Planlicht-Gebäude darstellte, bei ihrem Chef.

Auch den Kunden, Lieferanten und der Hausbank



Bernhard Grauss (Leitung Export/Marketing) mit dem holländischen Importeur.



Der Importeur für die Regionen Liechtenstein und die Schweiz, Volker Tamberger mit seiner Frau Cornelia.

sprach Johann Findl seinen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aus. Findl: „Damit, dass einige uns sogar Geschenke mitbrachten, habe ich gar nicht gerechnet!“

Bei Umfragen unter Kunden und Konkurrenten sei das Haus als „renommiertes Unternehmen, das gute Qualität



Blick ins Festzelt. Das Catering hatte das „Luce“ übernommen.



Clemens Oberladstätter und Michael Jaud überreichen stellvertretend für alle Mitarbeiter die riesige „Planlicht“-Torte an GF Johann Findl.



Helmut Lamprecht, mit 12 Dienstjahren längstjähriger Angestellter bei Planlicht mit Claudia Schwarzenberger.



Der „Wikinger“-Tisch: Die skandinavischen Importeure waren mit ihren Ehefrauen angereist, um zum Jubiläum zu gratulieren.